



Bibliothekspädagogik

- Ein etwas anderer Zugang

Im Bann der Roten Königin

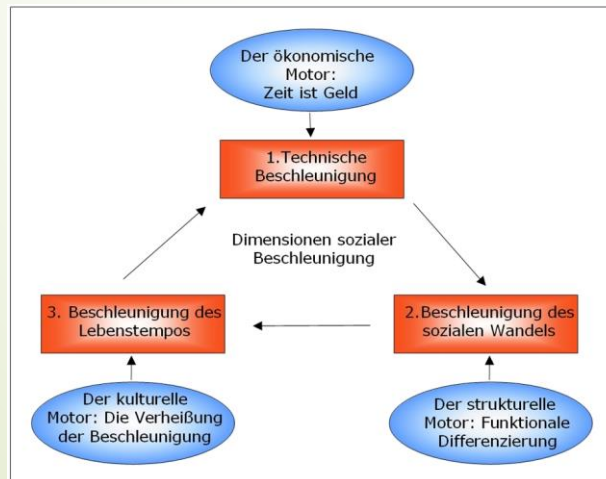


Trotzdem rief die Königin dauernd: "Schneller! Schneller" Aber Alice konnte einfach nicht schneller...Doch das Seltsamste an der ganzen Sache war, dass die Bäume und alles andere um sie herum dort blieben, wo sie waren - sie kamen nie an etwas vorbei!..."Also bei uns - in unserem Land", Alice war noch ziemlich außer Atem, "kommt man woandershin -ich meine, wenn man so schnell läuft - wie wir eben." "Was für ein seltsames Land", erwiderte die Königin. "Bei uns, verstehst du, muss man laufen, was man kann, nur um auf der Stelle zu bleiben."

Lewis Carroll, Alice hinter den Spiegeln, 1871

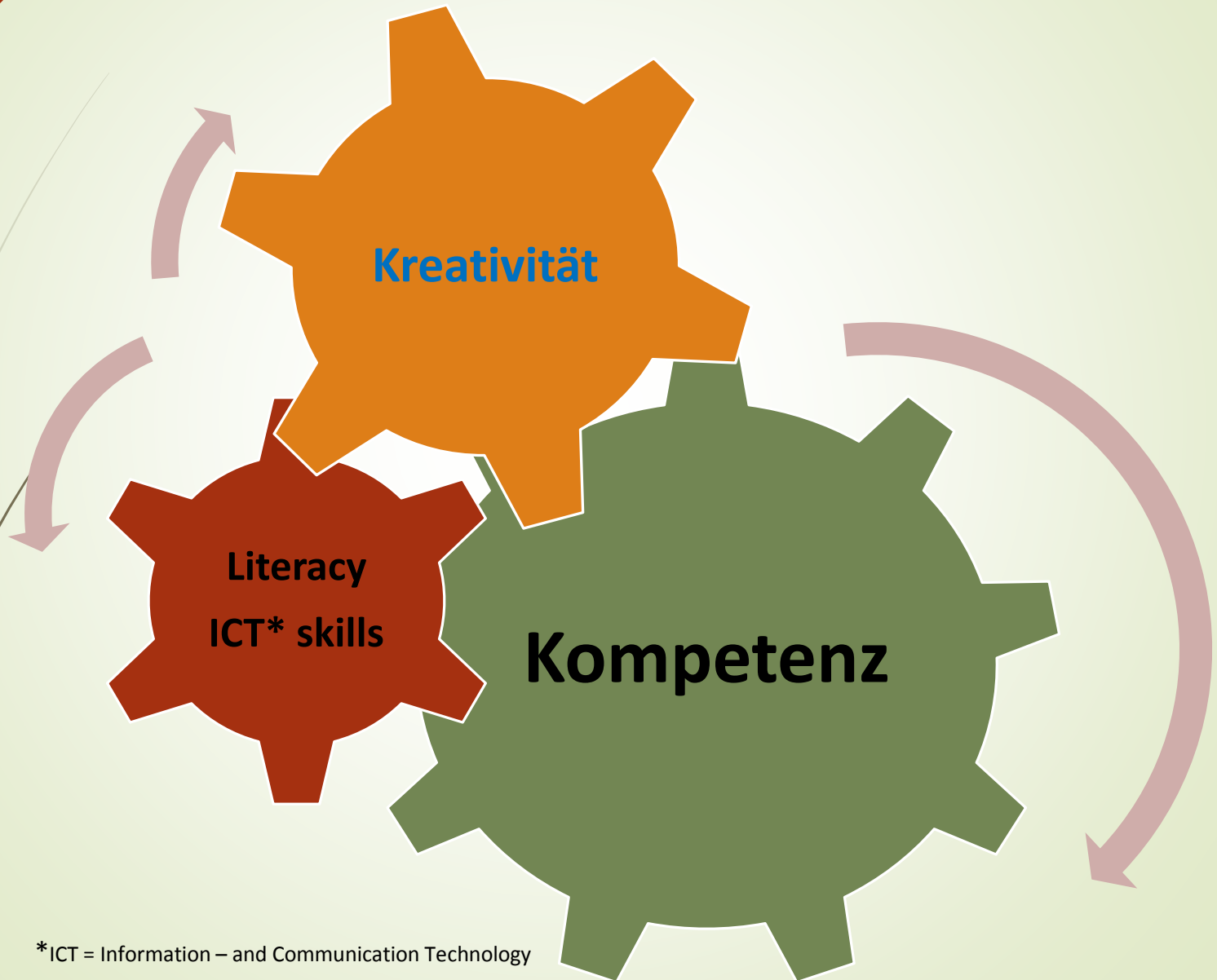
- Die Fähigkeit der sozialen Teilsysteme, unterschiedlich stark zu beschleunigen, führt zu ihrer potenziellen Desynchronisation und gefährdet, ..., die Modi ihrer zeitstrukturellen Kopplung (und damit ihrer Kopplung überhaupt). Synchronisationsprobleme treten in sich verschärfender Form sowohl innerhalb als auch zwischen den sozialen Funktionssphären auf, vor allem aber zwischen der wissenschaftlich-technologischen und ökonomischen Entwicklung auf der einen und der Politik (und dem Bildungssystem) auf der anderen Seite. Das hohe Tempo des sozioökonomischen und technologischen Wandels überfordert systematisch die Zeitstrukturen und -horizonte demokratisch-deliberativer Politik, die in der Beschleunigungsgesellschaft just aufgrund der hohen sozialen Dynamik sogar zu einer Verlangsamung ihrer Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse tendiert.

Hartmut Rosa, Beschleunigung, 2003, S.485



Quelle: <http://www.eilkrankheit.de/Beschleunigungszirkel.jpg>

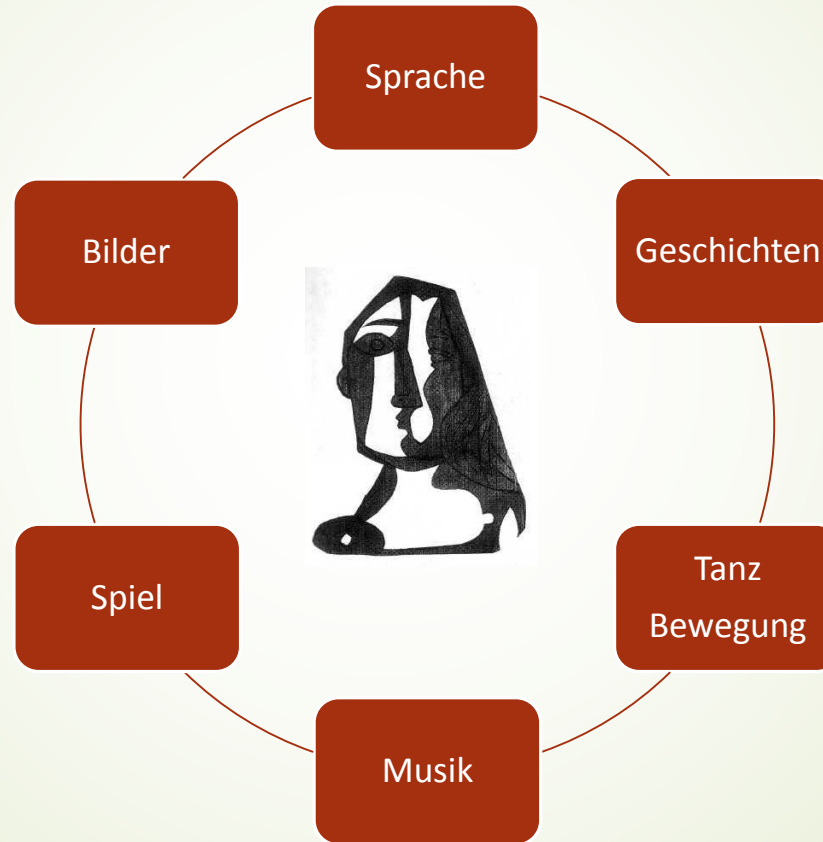
Diesen Ansatz wähle ich nicht...



*ICT = Information – and Communication Technology



Universalien menschlicher Kultur



Zurück zu den Inhalten!

Seit diese, aus finanziellen Gründen, die Unterstützung für alle Personalprojekte im Department Morazán und damit in der Gemeinde Segundo Montes eingestellt hat, und seit für die legale Trägerschaft der dortigen Projekte der Verein ACEDM gegründet wurde, stehen die Organisatorinnen vor einem doppelten Problem. Erstens suchen sie eine Ersatzfinanzierung für die drei Bibliothekarinnen, die zum Teil seit beinahe 20 Jahren das Bibliotheksprojekt in der Gemeinde Segundo Montes leiten. Zweitens erhöhen sich die finanziellen Aufwendungen für die Monatsbruttolöhne der drei Bibliothekarinnen, weil in der Form des nunmehr eingetragenen,

In der Bibliothek sind drei Bibliotheka-

Angelika Holdmann, Ingrid Lange-Bohaumilitzky,
Birgit Lucke, Hanke Sühl

Die Bibliothek, das bin ich!

Integration in den Schulbetrieb statt Konzentration auf Fläche
und Bestand / Spannender Einblick in schwedische Schulbibliotheken

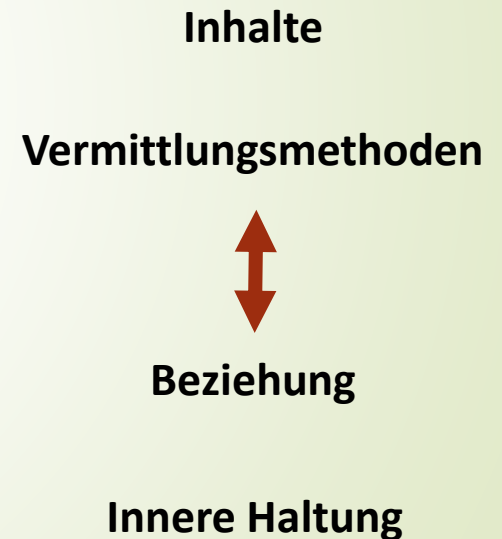
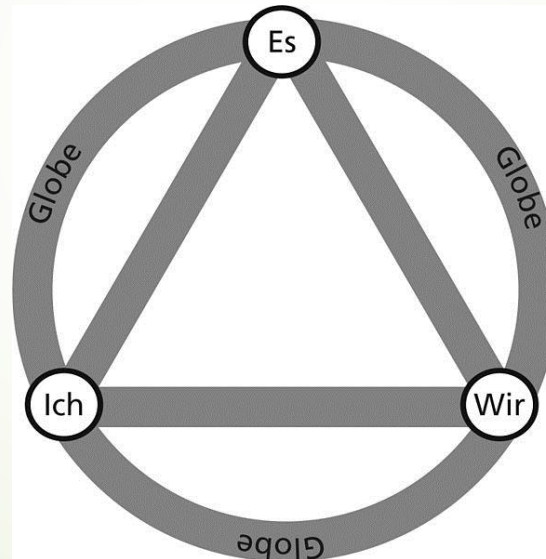
Die Kommission Bibliothek & Schule des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) hat sich auf nach Schweden gemacht. Auf einer viertägigen Exkursion durch Stockholm erfuhren sie Bemerkenswertes über das Selbstverständnis schwedischer (Schul-)Bibliothekare.

Eins vorweg: Schweden hat ein Bibliotheksgesetz, das die Existenz Öffentlicher Bibliotheken rechtfertigt, und seit 2011 auch ein Schulgesetz, in dem jede Schule verpflichtet wird, eine Schulbibliothek vorzuhalten. Personelle Ausstattung und Qualifikationen der Schulbibliothek sind ebenfalls geregelt. Auch was über

Bibliothekspädagogik ist ein begrenztes Beziehungsangebot auf Zeit. Neben der methodisch durchdachten Vermittlung lebensrelevanter Inhalte geht es auch immer um lebendige Begegnung, Austausch und gemeinsames Lernen an einem einladenden Ort.

"Letztendlich spielt bei allen Vermittlungsformen die **Präsenz, Authentizität und Glaubwürdigkeit** des Vorlesers oder Erzählers in der Beziehung zu den Kindern **eine zentrale Rolle.**"

Susanne Brandt



http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Vier_Faktoren_Modell_der_TZI.jpg

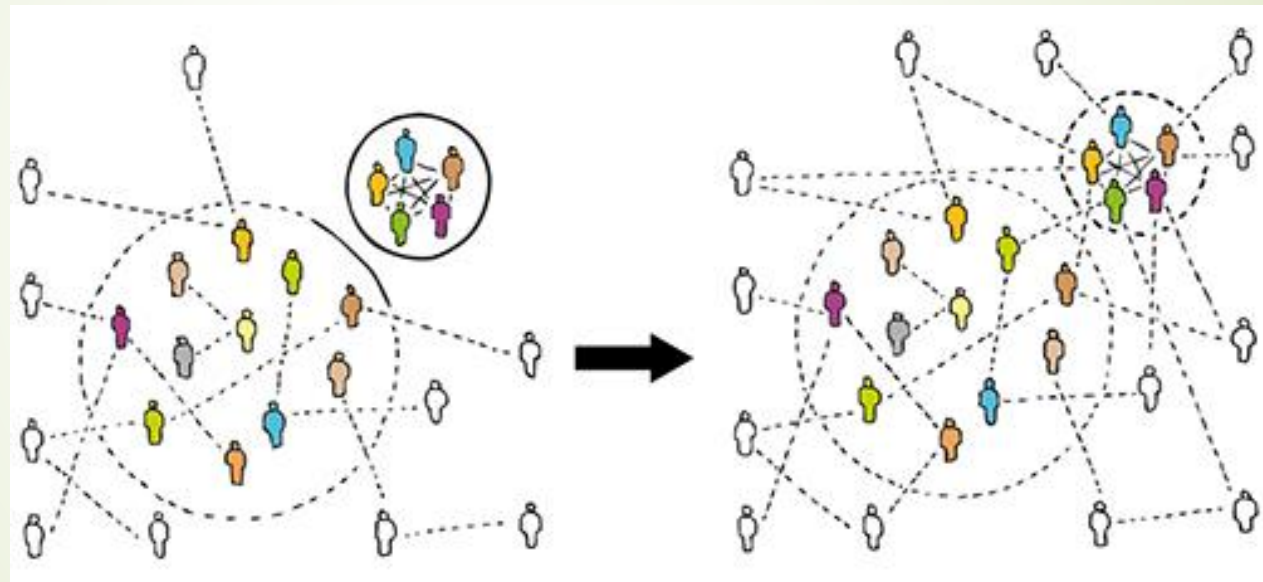
Bibliothekspädagogische Arbeit – vor allem die mit Kindern und Jugendlichen – muss endlich in den Bibliotheken von Leitungen und KollegInnen angemessen wertgeschätzt werden.



Netzwerk Bibliothek?!



Vom Networking zu einer lernenden Bibliothekspädagogik...



„Mach‘ es nicht alleine“

Grafik: <http://valueintheighbourhood.wordpress.com>

...am Gemeinwesen orientiert

PEOPLE, PLACE AND PLATFORM

The emerging value proposition of the public library is built around three key assets—people, place and platform:



- **PEOPLE.** The public library is a hub of civic engagement, fostering new relationships and strengthening the human capital of the community. Librarians are actively engaged in the community. They connect individuals to a vast array of local and national resources and serve as neutral conveners to foster civic health. They facilitate learning and creation for children and adults alike.



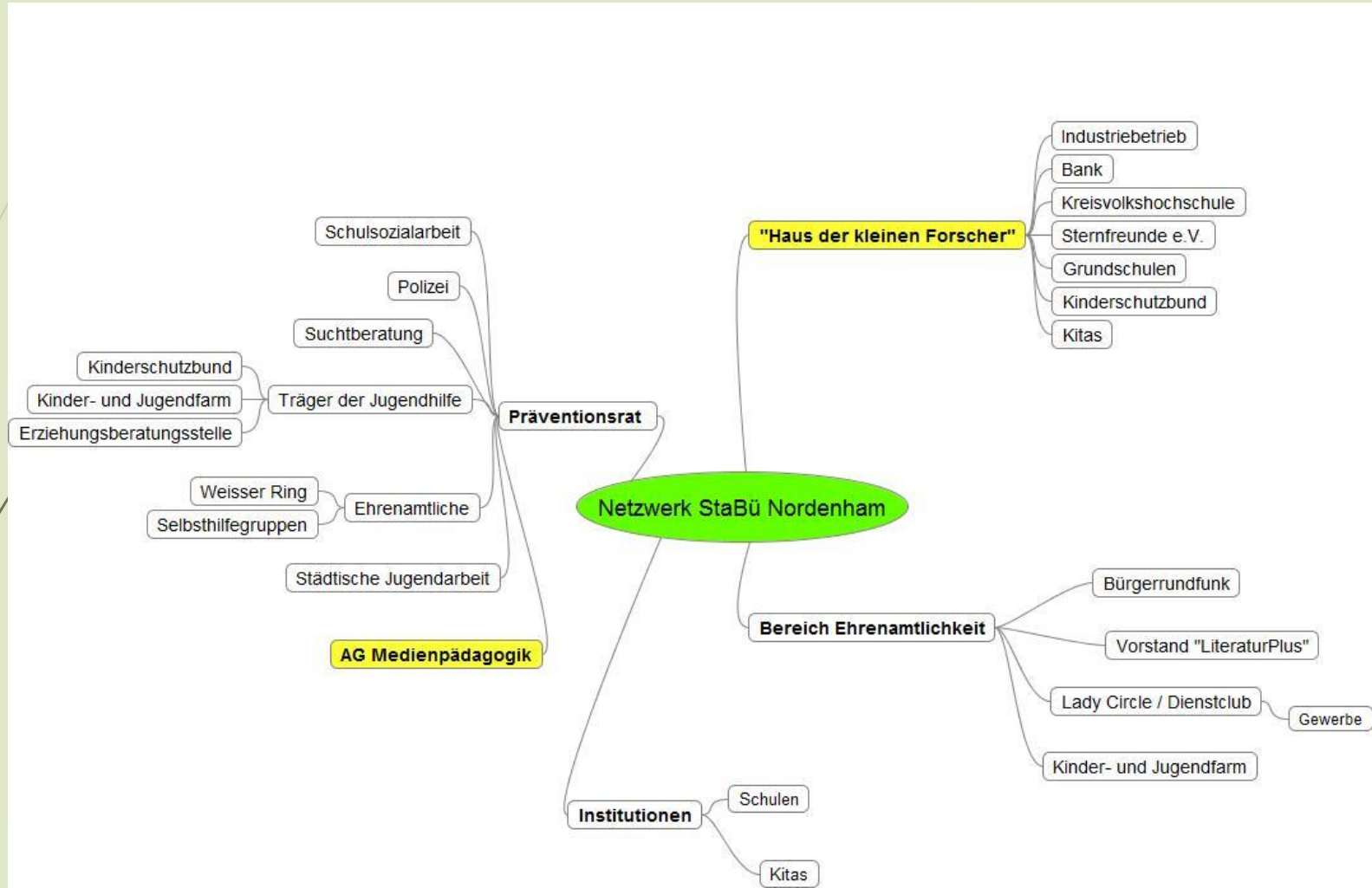
- **PLACE.** The public library is a welcoming space for a wide range of purposes—reading, communicating, learning, playing, meeting and getting business done. Its design recognizes that people are not merely consumers of content but creators and citizens as well. Its physical presence provides an anchor for economic development and neighborhood revitalization, and helps to strengthen social bonds and community identity. The library is also a virtual space where individuals can gain access to information, resources and all the rich experiences the library offers. In the creative design of its physical and virtual spaces the public library defines what makes a great public space.




- **PLATFORM.** The public library is user-centered. It provides opportunities for individuals and the community to gain access to a variety of tools and resources with which to discover and create new knowledge. The platform enables the curation and sharing of the community's knowledge and innovation. A great library platform is a "third place" —an interactive entity that can facilitate many people operating individually and in groups—and supports the learning and civic needs of the community.

RISING TO THE CHALLENGE
Re-Envisioning Public Libraries
A report of the Aspen Institute
Dialogue on Public Libraries
October 2014

„It takes a village to raise a child“





**Fundamentally,
there is no right education except
growing up into a worthwhile world.**

Paul Goodman, 1964

Herzlichen Dank

und

Meiden Sie die Rote Königin!